

Protokoll

der Urversammlung vom Samstag, 24. Juni 2023

Ort: Turnhalle

Zeit: 18:30 Uhr

Anwesend: 23 Personen (inklusive 2 nicht stimmberechtigte Personen),
darunter die Gemeinderatsmitglieder:
Andreas Imstepf, Fernando Heynen, Leo Heldner, Roman Zimmermann, Barbara Waniek

Vorsitz: Andreas Imstepf, Gemeindepräsident

Protokoll: Barbara Waniek, Gemeindegeschreiberin

Traktanden

Urversammlung:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Versammlung vom 12. November 2022
4. Verwaltungsrechnung 2022 der Munizipalgemeinde
5. Bericht des Kontrollorgans
6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022 der Munizipalgemeinde
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Andreas Imstefp begrüsst die Anwesenden zur Urversammlung. Speziell begrüsst er die ehemaligen Gemeindepräsidenten und den Revisor Frank Zurbriggen der Revisionsstelle Zurbriggen Treuhand AG.

Der Präsident erwähnt, dass die Versammlung rechtzeitig einberufen wurde und alle Dokumente zur Einsicht aufgelegt sind und das Protokoll der letzten Versammlung auf der Homepage aufgeschaltet wurde. Ebenso wurde die Verwaltungsrechnung an alle Haushalte verschickt.

Die Anwesenden wurden bereits am Eingang gebeten, sich in die Präsenzliste einzutragen.

Anschliessend gibt der Präsident die Traktandenliste bekannt, da niemand etwas gegen die Traktandenliste einzuwenden hat, fährt er gemäss dieser Liste weiter.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Andres Valentin gewählt und mit einem Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Versammlung vom 12. November 2022

Das Protokoll der Urversammlung vom 12. November 2022 wurde auf der Gemeinde aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet. Andreas Imstefp fragt die Anwesenden, ob es noch Ergänzungen oder Fragen zum Protokoll gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Andreas dankt Barbara Waniek für das Verfassen des Protokolls.

Das Protokoll der Urversammlung vom 12. November 2022 wird einstimmig angenommen.

4. Verwaltungsrechnung 2022 der Munizipalgemeinde

Der Präsident informiert die Versammlung, dass im Kanton Wallis das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 im Jahr 2022 umgesetzt werden muss. Das Budget 2022 der Gemeinde Zeneggen wurde schon nach HRM2 erstellt.

Die Buchwerte wurden von der Bilanz HRM1 in die Bilanz HRM2 übernommen. Die Abschreibungssätze, der Restbuchwert, die Aktivierungsgrenze, die Handhabung der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung wurden vom Gemeinderat definiert und gelten für 5 Jahre.

Eine weitere grössere Änderung bei HRM2 betrifft die Abschreibungen und Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (sogenannte Rückstellungen). Beim neuen Modell HRM2 sind diese pro Sachgruppe vorgeschrieben, zusätzliche Abschreibungen können nicht vorgenommen werden.

Andreas Imstefp gibt Roman Zimmermann das Wort, welcher die wichtigsten Posten der Verwaltungsrechnung 2022 erläutert und auf Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2022 genauer eingeht.

Der Aufwand für das Jahr 2022 schlägt sich mit 1'360'019 Fr. zu Buche. Auf der Ertragsseite konnte 1'446'650 Fr. verbucht werden. Was einen Ertragsüberschuss von 86'631 Fr. für das Jahr 2022 ergibt.

Walter und Annette Heldner möchten wissen, warum beim Punkt Anwalts-, Beratungs- und Prozesskosten Mehrkosten von ca. 26'000.- Fr. entstanden sind. Roman erklärt ihnen, dass es mehr Anwaltskosten wegen dem Streitfall in der Hellela gab und auch mehr Verschreibungen. Des Weiteren will Heldner Walter wissen, warum bei der Wohnung in den Steiachra bereits Abschreibungen getätigt wurden, obwohl die Wohnung noch nicht bezugsbereit ist. Die Abschreibungen gehen nur auf die bereits gezahlten Raten.

Andreas fährt mit der Investitionsrechnung 2022 weiter.

Er gibt Auskunft über die Investitionsrechnung 2022 und erklärt einige Posten im Detail.

Die Investitionsausgaben für das Jahr 2022 betragen 296'289 Fr. Da es keine Investitionseinnahmen gibt für das Jahr 2022, ergibt dies eine Nettoinvestition von 296'289 Fr.

Weiter erklärt er der Versammlung die ordentliche Abschreibung. Die ordentliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens 2022 beläuft sich auf 114'969 Fr.

Zu der Investitionsrechnung und zu den Abschreibungen gibt es keine weiteren Fragen von den Anwesenden.

Andreas präsentiert die Bilanz für das Jahr 2022.

Das Eigenkapital beträgt am 31. Dezember 2022 1'725'868 Fr. Im Vorjahr wurde ein Eigenkapital von 1'639'237 Fr. verbucht, was einen Zuwachs von 86'631 Fr. ergibt.

Andreas präsentiert eine Tabelle mit den beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungs- und Zusatzkrediten.

Konto	Buchungstext, Objekt	Initialkredit		Zusatzkredit			Gesamt-kredit	Bean-spruchter Kredit	Verfügbare Kredit	Kredit verfällt am:
		Investitions-betrag	Zuständiges Organ Beschluss vom: Gemeindegemeinderat	Betrag	Gemeindegemeinderat Beschluss vom:	Betrag				
	Gebäude Klassifizierung	100 000	12.11.2022					100 000		
	Wasserversorgung Vorprojekt Reservoir Sal 2	170 000	12.11.2022					170 000		
	Wasserversorgung Filteranlage	250 000	20.11.2021					255 450	-5 450	
	Wohnung Steiachra	800 000	29.05.2021					727 384	72 616	
	Glasfasererschliessung	215 457	26.06.2020						215 457	
	Leitungskata.GEP & GWP (Generelle Entwässerungsplan und Generelle Wasserversorgungsplanung)	70 000	19.11.2017						70 000	
	Zukunft Zeneggen	100 000	20.11.2016					22 542	77 458	

Des Weiteren werden die ermittelten Kennzahlen der Gemeinde Zeneggen gezeigt, welche sich ausfolgenden Positionen zusammensetzen:

- Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad, Zinsbelastungsanteil, Bruttoverschuldungsanteil, Investitionsanteil, Kapitaldienstanteil, Nettoschulden Nettovermögen), Selbstfinanzierungsanteil

Die Gemeinde Zeneggen schliesst über gut oder sogar besser ab.

Die Gemeinde Zeneggen verzeichnet ein Nettovermögen von 784'158 Fr., das entspricht einem Pro-Kopf-Vermögen von 2579 Fr.

Der Präsident zeigt sich mit diesem guten Abschluss und den Kennzahlen sehr zufrieden und dankt Fritz Kenzelmann und Roman Zimmermann für ihre tadellose Arbeit das ganze Jahr durch.

5. Bericht des Kontrollorgans

Der Präsident gibt dem Revisor Frank Zurbruggen das Wort.

Frank Zurbruggen verliest das Prüfungsurteil der Revisionsstelle Zurbruggen Treuhand AG:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und entsprechenden Reglementen.»

Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Frank Zurbruggen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022 der Munizipalgemeinde

Die Verwaltungsrechnung 2022 der Munizipalgemeinde wird von der Versammlung genehmigt, mit 2 Enthaltungen.

7. Verschiedenes

Investitionen für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre:

- Berieselung
- Trinkwasserversorgung: Sanierungsarbeiten der veralteten Leitungen und Instandhaltung der Reservoirs / respektive Brunnenstuben, diverse zusätzliche Messungen, Sanierung der Steuerung, neues Reservoir im Sal
- Hydrologischer Bericht unserer Wasserversorgung
- Glasfasererschliessung
- Gebäude klassifizieren
- Gestaltung des Dorfplatzes
- Strasse Gstei, ausbessern
- Strasse Alt-Zeneggen, ausbessern
- Parkplatz Egga bauen
- Parkplatz ZeStadlu bauen
- Boden eignen: Stadolwier
- Boden eignen: Sportzone
- Anpassung Katasterschätzungen (Steuerwert)
- Damm Chastol, Rückwand sichern
- Scheibenstand ausräumen und zuschütten
- Forststrasse Zeneggen - Burgen - Törbel
- Strassenverbindung Haselfura – Gländerkehr
- Seilbahn nach Zeneggen

Herr Mühlematter Beat möchte wissen, ob es zu dieser Liste eine Priorisierung gibt, leider ist es nicht möglich, hier eine genaue Priorisierung festzulegen. Cyril Peter möchte wissen, wie die Gestaltung des Dorfplatzes geplant wird. Andreas erklärt ihm, dass dies über einen Architekten-Wettbewerb geplant ist.

Organisatorisches:

Gemeindesekretariat und Finanzen

Lydia Pfammatter und Fritz Kenzelmann legen ihre Ämter nieder. Beide haben seit einiger Zeit angekündigt, dass sie bereit wären, ihr Amt abzugeben. Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellen im Frühjahr 2023 auszuschreiben und das Pensum zu erhöhen. Dies ist notwendig, da die Aufgaben im administrativen Bereich in den letzten Jahren stetig angestiegen sind.

Mit grosser Freude können wir Melanie Schmid und Marlene Mardones anstellen.

- Melanie übernimmt die Sekretariatsarbeiten
- Marlene übernimmt die Finanzen und Steuern

Wir heissen die beiden ganz herzlich willkommen und bedanken uns bei den Abtretenden für den grossartigen Einsatz und die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Feuerwehr Fusion Embd – Törbel – Zeneggen

Nach dem die Vereinbarung und die übermittelten Informationen zur Gründung einer interkommunalen Feuerwehr für die Gemeinden Embd, Törbel und Zeneggen, der kantonalen Analyse und den kantonalen Anforderungen an eine Feuerwehr-Fusion entsprachen, konnten die Urversammlungen über diese Fusion abstimmen.

Die Urversammlungen aller 3 Gemeinden, Embd, Törbel und Zeneggen, haben der Feuerwehr-Fusion einstimmig zugestimmt.

Der Staatsrat hat das Reglement der Feuerwehr Augstbord am 01. Februar 2023 homologiert. Administrativ ist die Feuerwehr Augstbord inzwischen im VS-Fire erfasst.
 Kommandant: Eduard Seematter, Törbel
 Kommandant Stellvertreter, der Sektionschef Zeneggen: Horacio Beltran
 Kommandant Stellvertreter, der Sektionschef Embd: Rolf Imboden
 Ausbildungschef: Philipp Schaller, Törbel
 Erste gemeinsame Übungen haben stattgefunden. Das Echo ist sehr gut. Dies wird auch von Cyril Peter an der Urversammlung so bestätigt.

Diverses:

Trinkwasserversorgung

Fernando sagt einige Worte zum Ressort Trinkwasser. Bei der Trinkwasserversorgung wird die Mängelliste abgearbeitet. Dies beinhaltet einige Renovationsarbeiten und Erneuerungen. Im Reservoir Baholz wurden eine Aktivkohle- und eine UV-Anlage installiert. Diese sind im Moment noch manuell in Betrieb, die Steuerung wird 2023 installiert. Um in trockenen Jahren die Trinkwassermenge zu sichern, benötigen wir aber zusätzliche Quellen. Diesbezüglich werden weitere Anstrengungen unternommen. Im Obru Sal wird ein neues Reservoir mit einer Aktivkohle- und eine UV-Anlage geplant, das Reservoir in Alt-Zeneggen wird anschliessend ausser Betrieb genommen.

Abwasserversorgung

Im Bereich Steiachra – Ze Stadlu wurde die Gemeindekanalisation erweitert. Das Gebiet Steiachra (Überbauung mit 25 Wohnungen), Mal und Ze Stadlu oberhalb der Strasse werden mit der neuen Leitung auch erschlossen.

Zonennutzungsplanung:

Der Zonennutzungsplanung wurde im Mai 2022 zur Homologation an den Kanton gesendet. Beim Staatsrat sind zudem 3 Beschwerden eingegangen. Die Gemeinde wartet auf den Synthesebericht. Im März 2023 haben wir uns bei den zuständigen Dienststellen nach dem Stand erkundigt. Rückmeldungen zum Homologationsdossier liegen von allen involvierten Dienststellen vor, Synthese/Mitbericht wurde von DRE aber noch nicht verfasst. Es gibt eine Sitzung mit der Dienststelle am 31. August 2023 in Zeneggen. Ein Vorschlag der Traktandenliste wird im Vorfeld der Besprechung zugestellt.

Luftseilbahn Visp-Zeneggen

Die Erstellung einer Vorstudie für die Seilbahnverbindung zwischen Visp-Zeneggen-Moosalp wurde in Auftrag gegeben. Die ersten Resultate liegen bereits vor. Da Visp aufgrund des enormen Wachstums, dem Neat –Vollausbau und Quartierplänen an einem Mobilitätskonzept arbeitet, wurden wir gebeten, ihnen ein halbes Jahr Zeit zu geben. Sie lassen die Seilbahn in ihr Mobilitätskonzept einfließen.

Bis jetzt sieht es positiv aus. Stefan Burgener, Sektionschef Verkehr – Dienststelle für Mobilität, formuliert es so:

- Visp – Zeneggen ist realistisch
- Visp – Moosalp ist optimistisch

Der Gemeinderat von Zeneggen ist der Meinung, wenn Visp den Mehrwert erkennt, kommt die Seilbahn bis in die Moosalp, sonst wird es schwierig.

Kostenlose Impulsberatung der Energieberatung – jetzt profitieren!

Um den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu fördern, unterstützt der Bund seit längerem Beratungsgespräche in Form einer Impulsberatung. Mit der kostenlosen Impulsberatung «erneuerbar heizen» steht Besitzer/innen von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Stockwerkeigentümer/innen eine Fachperson bei allen Fragen rund um ihre Heizung zur Seite. Die Impulsberaterin oder der Impulsberater besichtigt das Gebäude und berät vor Ort über die Möglichkeiten, wie die Heizung ersetzt werden kann.

Diese Impulsberatung kann bei der Energieberatung Oberwallis:

info@energieberatung-oberwallis.ch

027 527 01 18

beansprucht werden.

Alarm-App Alertswiss: App ist für iOS und Android verfügbar

Im Ernstfall ist es besonders wichtig, die betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen. Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhalten sie Alarmer, Warnungen und Informationen für unterschiedliche Gefahren direkt auf ihr Smartphone. Alertswiss ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS. Es ist in Zusammenarbeit mit den Kantonen und verschiedenen Partnerorganisationen dem Schutz der Bevölkerung verpflichtet. Die Meldungen werden von den zuständigen Stellen im Bevölkerungsschutz herausgegeben. Für die Inhalte sind die jeweiligen Herausgeber verantwortlich. Diese sind unter jeder Meldung aufgeführt.

Bei aktivierter Push-Benachrichtigung erhalten sie die Meldungen für Ihre favorisierten Kantone.

<https://www.alert.swiss/>

<https://www.alert.swiss/de/home.html>

Die Gemeinde Zeneggen wird sich bei der Organisation melden und Nachrichten z.B. Probleme bei der Wasserqualität, in Zukunft auch auf der App publizieren lassen.

Beschluss über das Abfallverbrennen im Freien

Das Gesuch um Ausnahmegewilligung für Abfallverbrennen im Freien ist auf der Seite der Dienststelle für Umwelt zu finden.

<https://www.vs.ch/de/web/sen/derogation-feux-en-plein-air>

Es ist von jeder Person, welche natürliche Abfälle im Freien zu verbrennen gedenkt – vorausgesetzt, dass die Ausnahmebedingungen des Beschlusses erfüllt sind – auszufüllen und der Gemeinde zuzustellen.

Eine neue Entscheidungshilfe für Rebparzellen wurde eingeführt. Sie wird in Form eines Formulars konkretisiert, welches von der Gemeinde auszufüllen ist, welches auf gleicher Seite abrufbar und zusammen mit dem Formular des Gesuchstellers bei der DUW einzureichen ist.

Es gibt noch verschiedene Wortmeldungen und Fragen.

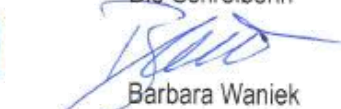
Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Gemeindepräsident die Urversammlung und eröffnet die Burgerversammlung.

Der Gemeindepräsident


Andreas Imstepf



Die Schreiberin


Barbara Waniek

Protokoll

der Burgerversammlung vom Samstag, 24. Juni 2023

Ort: Turnhalle
Zeit: anschliessend an die Urversammlung

Anwesend: 23 Personen, (inklusive 12 nicht stimmberechtigte Personen),
darunter die Gemeinderatsmitglieder:
Andreas Imstepf, Fernando Heynen, Leo Heldner, Roman Zimmermann, Barbara Waniek

Vorsitz: Andreas Imstepf, Gemeindepräsident

Protokoll: Barbara Waniek, Gemeindeschreiberin

Traktanden

Burgerversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Versammlung vom 12. November 2022
4. Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde
5. Bericht des Kontrollorgans
6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident Andreas Imstepf begrüsst die Anwesenden zur Burgerversammlung. Es können alle Anwesenden bleiben, er bittet aber alle nicht Bürger, keine Stimmabgabe zu machen.

Anschliessend gibt der Präsident die Traktandenliste bekannt. Da niemand etwas gegen die Traktandenliste einzuwenden hat, fährt er gemäss dieser Liste weiter.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird erneut Andres Valentin mit einem Applaus gewählt.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 12. November 2022

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 12. November 2022 wurde auf der Gemeinde aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet. Andreas Imstepf fragt die Anwesenden, ob es noch Ergänzungen oder Fragen zum Protokoll gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Andreas dankt Barbara Waniek für das Verfassen des Protokolls.

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 12. November 2022 wird einstimmig angenommen.

4. Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde

Das Wort wird dem Burgerverwalter Roman Zimmermann gegeben und er erläutert Posten der Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde, die sich gegenüber dem Voranschlag 2022 unterscheiden, sowie die Bilanz per 31. Dezember 2022.

Der Aufwand für das Jahr 2022 schlägt sich mit 42'061 Fr. zu Buche. Auf der Ertragsseite konnte 60'389 Fr. verbucht werden. Was einen Aufwandsüberschuss von 18'328 Fr. für das Jahr 2022 ergibt.

Da niemand Fragen zur Verwaltungsrechnung hat, präsentiert Roman die Bilanz für das Jahr 2022. Das Eigenkapital beträgt am 31. Dezember 2022 654'225 Fr.

Andreas Imstepf dankt Roman Zimmermann für das Erläutern der Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde.

5. Bericht des Kontrollorgans

Der Revisor Frank Zurbriggen verliest das Prüfungsurteil der Revisionsstelle Zurbriggen Treuhand AG:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und entsprechenden Reglementen.»

Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde

Die Verwaltungsrechnung 2022 der Burgergemeinde wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Fritz Kenzelmann, Frank Zurbriggen und Roman Zimmermann für ihre ausgezeichnete Arbeit.

7. Verschiedenes

Leo Imesch sagt, dass im unteren Eggwald, durch Räumung von Bäumen, durch die grossen Forstmaschinen erhebliche, zum Teil tiefe Spuren hinterlassen wurden. Er fragt, ob dies vom Forst wieder zurück renaturiert wird. Roman erklärt ihm, dass der Forst sicher keine Renaturierungsarbeiten machen wird, dies sei auch nicht zahlbar. Um konkurrenzfähig zu sein und zu bleiben, arbeitet der Forst mit diesen grossen Maschinen, dies ist viel effizienter und schneller.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Gemeindepräsident die Burgerversammlung.

Anschliessend bedankt sich der Präsident Andreas Imstepf für die Aufmerksamkeit und das Interesse an der Gemeinde Zeneggen.

Des Weiteren geht ein grosser Dank an alle freiwilligen Helfer, welche grosse Dienste das ganze Jahr durch an der Gemeinde Zeneggen leisten.

Am Schluss bedankt sich der Präsident bei seiner Ratskollegin und seinen Ratskollegen für die gute und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Die Anwesenden werden zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeindepräsident



Andreas Imstepf



Die Schreiberin



Barbara Waniek

ENTWURF, nicht genehmigt